

# **Ergebnisabführungsvertrag**

**zwischen**

**Nexus AG,  
Irmastraße 1,  
78166 Donaueschingen**

**- im Folgenden bezeichnet als "Nexus" oder „Organträger“-**

**und**

**Nexus Deutschland GmbH,  
Irmastraße 1,  
78166 Donaueschingen**

**- im Folgenden bezeichnet als "Nexus Deutschland" oder „Organgesellschaft" -**

**- Nexus und Organgesellschaft zusammen im Folgenden bezeichnet als „die Parteien“**

-



**Vorbemerkung:**

An der im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg unter HRB 703264 eingetragen Nexus Deutschland GmbH mit Sitz in Donaueschingen und einem Stammkapital in Höhe von EUR 51.129,19 ist als alleinige Gesellschafterin die im Handelsregister des Amtsgericht Freiburg unter HRB 602434 eingetragene Nexus AG mit Sitz in Donaueschingen beteiligt.

Die Parteien beabsichtigen, einen Ergebnisabführungsvertrag abzuschließen, wobei die im vorliegenden Vertrag vorgesehenen Regelungen gem. der Bestimmung in nachstehend § 5 erstmals für das Geschäftsjahr, in dem die Eintragung dieses Ergebnisabführungsvertrages in das Handelsregister erfolgt, zur Anwendung kommen sollen.

**§ 1**

**Gewinnabführung**

- (1) Die Organgesellschaft verpflichtet sich, erstmals für das Geschäftsjahr, in dem die Eintragung dieses Ergebnisabführungsvertrages im Handelsregister der Organgesellschaft erfolgt und für die darauf folgenden Geschäftsjahre während der Laufzeit dieses Vertrages ihren ganzen Gewinn an die Nexus abzuführen. Abzuführen ist, vorbehaltlich der Bildung oder Auflösung von Rücklagen gem. nachstehend Abs. 2 und 3, der gesamte ohne die Gewinnabführung entstehende Jahresüberschuss, vermindert um einen etwaigen Verlustvortrag aus dem Vorjahr, um den Betrag, der in gesetzliche Rücklagen einzustellen ist, und den nach § 268 Abs. 8 HGB ausschüttungsgesperren Betrag; in jedem Fall aber nicht mehr, als der sich nach der jeweils geltenden Fassung des § 301 AktG ergebende Höchstbetrag. Sämtliche Regelungen des § 301 AktG in der jeweils geltenden Fassung sind im Übrigen entsprechend anzuwenden.
- (2) Die Organgesellschaft kann mit Zustimmung der Nexus Beträge aus dem Jahresüberschuss insoweit in andere Gewinnrücklagen im Sinne von § 272 Abs. 3 HGB einstellen, als dies handelsrechtlich zulässig und bei vernünftiger kaufmännischer Betrachtung wirtschaftlich begründet ist.
- (3) Während der Dauer dieses Ergebnisabführungsvertrages gebildete andere Gewinnrücklagen nach § 272 Abs. 3 HGB sind auf Verlangen des Organträgers aufzulösen und zum Ausgleich eines Jahresfehlbetrages zu verwenden oder als Gewinn abzuführen, soweit § 301 AktG (in seiner jeweils geltenden Fassung) dem nicht entgegensteht. Die Abführung von Beträgen aus der Auflösung von sonstigen Rücklagen oder von an-

deren Gewinnrücklagen, die vor Beginn dieses Ergebnisabführungsvertrages gebildet wurden bzw. entstanden sind, ist ausgeschlossen.

## § 2

### **Verlustübernahme**

Die Nexus ist entsprechend den Vorschriften von § 302 AktG in der jeweils geltenden Fassung verpflichtet, jeden während der Vertragsdauer sonst entstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen, soweit dieser nicht dadurch ausgeglichen wird, dass den anderen Gewinnrücklagen nach § 272 Abs. 3 HGB Beträge entnommen werden, die während der Vertragsdauer in sie eingestellt worden sind. Sämtliche Vorschriften des § 302 AktG in der jeweils geltenden Fassung sind im Übrigen entsprechend anzuwenden.

## § 3

### **Entstehen und Fälligkeit der Ansprüche**

Der sich aus der Gewinnabführung gem. vorstehend § 1 bzw. der Verlustübernahme gem. vorstehend § 2 ergebende Zahlungsanspruch entsteht jeweils auf den Zeitpunkt des Bilanzstichtags der Organgesellschaft, d. h. den letzten Tag des Geschäftsjahres, für das er begründet worden ist. Von diesem Tag an ist er mit 5 % p. a. zu verzinsen und innerhalb von zwei Wochen nach Feststellung des Jahresabschlusses der Organgesellschaft zur Zahlung fällig.

## § 4

### **Sicherung außenstehender Gesellschafter**

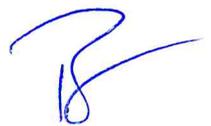
An der Organgesellschaft sind außenstehende Gesellschafter nicht beteiligt, so dass Regelungen bzw. Vereinbarungen zu deren Sicherung im Sinne der §§ 304 ff. AktG nicht erforderlich sind.



## § 5

### **Aufschiebende Bedingung, Wirksamwerden und Vertragsdauer**

- (1) Dieser Vertrag wird unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gesellschafterversammlung der Organgesellschaft sowie der Zustimmung der Hauptversammlung der Nexus abgeschlossen. Er wird wirksam mit der Eintragung im Handelsregister der Organgesellschaft und gilt rückwirkend für die Zeit ab dem Beginn des Geschäftsjahres der Organgesellschaft, in dem die Eintragung im Handelsregister erfolgt.
- (2) Der Vertrag kann erstmals unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ablauf des Jahres gekündigt werden, nach dessen Ablauf die durch diesen Vertrag begründete Körperschaftsteuerliche Organschaft ihre steuerliche Mindestlaufzeit erfüllt hat (nach derzeitiger Rechtslage fünf Zeitjahre, § 14 Abs. 1 Nr. 3 in Verbindung mit § 17 Körperschaftsteuergesetz). Wird er nicht gekündigt, so verlängert er sich bei gleicher Kündigungsfrist um jeweils ein Geschäftsjahr.
- (3) Das Recht zur Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn die Nexus sämtliche Geschäftsanteile an der Organgesellschaft veräußert oder der Nexus nicht länger die Stimmmehrheit an der Organgesellschaft zusteht oder bei Umwandlung, Verschmelzung, Spaltung, Liquidation oder vergleichbarem Rechtsakt bei der Nexus oder der Organgesellschaft.
- (4) Kündigungen bedürfen der Schriftform.
- (5) Bei Beendigung dieses Vertrages, hat die Nexus den Gläubigern der Organgesellschaft entsprechend § 303 AktG Sicherheit zu leisten.

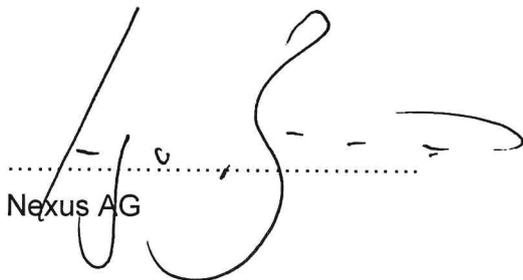


§ 6

**Schlussbestimmungen**

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform, sofern nicht gesetzlich eine andere Form vorgeschrieben ist. Dies gilt auch für eine Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.
  
- (2) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder undurchsetzbar sein oder werden oder sollte der Vertrag eine Regelungslücke enthalten, werden die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages hiervon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, an Stelle der unwirksamen, undurchführbaren oder undurchsetzbaren Bestimmung eine wirksame, durchführbare und durchsetzbare Bestimmung zu vereinbaren, die dem von den Parteien mit der unwirksamen, undurchführbaren oder undurchsetzbaren Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.
  
- (3) Die Bestimmungen dieses Vertrages sind so auszulegen, dass sie den Anforderungen an die Anerkennung einer Organschaft im Sinne der §§ 14, 17 KStG und § 2 Abs. 2 GewStG entsprechen.

Donaueschingen, den 07.03.2022



.....  
Nexus AG

Donaueschingen, den 07.03.2022



.....  
Nexus Deutschland GmbH

# **Gemeinsamer Bericht**

**des Vorstands der  
Nexus AG,  
Irmastraße 1,  
78166 Donaueschingen**

**und**

**der Geschäftsführung  
der Nexus Deutschland GmbH,  
Irmastraße 1,  
78166 Donaueschingen**

**zum**

**Ergebnisabführungsvertrag  
vom 07.03.2022**



### **Vorbemerkung und Überblick:**

An der im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg unter HRB 703264 eingetragenen Nexus Deutschland GmbH mit Sitz in Donaueschingen und einem Stammkapital in Höhe von EUR 51.129,19 (im Folgenden bezeichnet als „**Organgesellschaft**“) ist als alleinige Gesellschafterin die im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg unter HRB 602434 eingetragene Nexus AG mit Sitz in Donaueschingen (im Folgenden bezeichnet als „**Nexus**“) beteiligt. Zwischen der Organgesellschaft als ergebnisabführender und der Nexus als ergebnisempfangender Gesellschaft wurde am 07.03.2022 ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen.

Der Ergebnisabführungsvertrag wird der Gesellschafterversammlung der Organgesellschaft und der ordentlichen Hauptversammlung der Nexus am 29.04.2022 als Unternehmensvertrag gem. § 293 AktG zur Zustimmung vorgelegt. Einer Prüfung des Ergebnisabführungsvertrages durch einen Vertragsprüfer gem. §§ 295 Abs. 1 S. 2, 293b AktG, einer Erstattung eines Prüfungsberichts über die Vertragsprüfung sowie die Bestimmung eines angemessenen Ausgleichs bedarf es im vorliegenden Fall nicht, da die Nexus alleinige Gesellschafterin der Organgesellschaft ist.

Zur Unterrichtung der Aktionäre bzw. der Gesellschafter der beiden Gesellschaften erstattet die Vorstand der Nexus und die Geschäftsführung der Organgesellschaft gemeinsam nach § 293a AktG folgenden Bericht über den Ergebnisabführungsvertrag, in welchem sie den Abschluss des Ergebnisabführungsvertrages erläutern und begründen:

### **Erläuterungen und Begründungen zum Abschluss des Ergebnisabführungsvertrages**

Die Nexus ist die Obergesellschaft des Nexus Konzerns und die umsatz- und mitarbeiterstärkste operative Gesellschaft des Nexus Konzerns. Die Organgesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Nexus. Wesentliche Funktion der Organgesellschaft ist die Entwicklung, Beratung und Vertrieb von Soft- und Hardware in Deutschland.

Der Ergebnisabführungsvertrag dient u. a. der Begründung einer körperschaftsteuerlichen Organshaft zwischen Nexus und Organgesellschaft nach § 14 KStG. Zusätzlich dient er der Begründung einer gewerbesteuerlichen Organshaft zwischen Nexus und Organgesellschaft. Dementsprechend enthält der Vertrag die üblichen Bestimmungen eines Ergebnisabführungsvertrages, der zur Begründung einer steuerlichen Organshaft im Konzern abgeschlossen wird. Die körperschaftsteuerliche und gewerbesteuerliche Organshaft bewirken eine zusammengefasste Besteuerung von der Organgesellschaft und Nexus (Organträgergesellschaft). Hierdurch wird ein steuerlicher Ergebnis- (Verlust-)Ausgleich ermöglicht. Gewerbesteuerrechtlich stellt die Organgesellschaft eine Betriebsstätte des Organträgers Ne-



xus dar. Es fällt nur bei der Nexus als Organträgergesellschaft Gewerbesteuer an. Der Ergebnisabführungsvertrag ermöglicht damit eine steueroptimale Berücksichtigung der Gewinne und Verluste von Organgesellschaft im Rahmen der körperschaftsteuerlichen und gewerbesteuerlichen Organschaft.

Eine wirtschaftlich vernünftige Alternative zum Abschluss des Ergebnisabführungsvertrags zwischen der Nexus und der Organgesellschaft, mit der die oben beschriebenen Zielsetzungen gleichermaßen oder besser hätten verwirklicht werden können, bestand nicht. Insbesondere hätte durch den Abschluss einer anderen Art von Unternehmensvertrag i. S. v. § 292 AktG (Betriebspachtvertrag, Betriebsüberlassungsvertrag, Gewinngemeinschaft oder Teilgewinnabführungsvertrag) oder eines Betriebsführungsvertrags keine zusammengefasste Besteuerung von der Nexus und der Organgesellschaft erreicht werden können.

Zum Inhalt des Ergebnisabführungsvertrags im Einzelnen:

1) *Gewinnabführung (§ 1)*

*In § 1 des Ergebnisabführungsvertrages verpflichtet sich die Organgesellschaft, ihren während der Vertragsdauer - erstmals für das Geschäftsjahr, in dem die Eintragung des Ergebnisabführungsvertrages in das Handelsregister der Organgesellschaft erfolgt - entstehenden Gewinn an die Nexus AG abzuführen. Für den Umfang der Gewinnabführung gilt neben und vorrangig zu den Bildungen und Auflösungen von Rücklagen § 301 AktG in seiner jeweils geltenden Fassung. Die gewählte Formulierung übernimmt die gesetzlichen Vorgaben. Hierfür wurde ein dynamischer Verweis auf die jeweils geltenden gesetzlichen Fassungen aufgenommen.*

*Die Während der Dauer des Ergebnisabführungsvertrages gebildete andere Gewinnrücklagen nach § 272 Abs. 3 HGB können auf Verlangen der Nexus AG aufgelöst und zum Ausgleich eines Jahresfehlbetrages verwendet oder als Gewinn abgeführt werden, soweit § 301 AktG (in seiner jeweils geltenden Fassung) dem nicht entgegensteht. Dabei ist die Abführung von Beträgen aus der Auflösung von sonstigen Rücklagen oder von anderen Gewinnrücklagen, die vor Beginn dieses Ergebnisabführungsvertrages gebildet wurden bzw. entstanden sind, ausgeschlossen.*

2) *Verlustübernahme (§ 2)*

*Gem. § 2 des Ergebnisabführungsvertrages ist die Nexus AG während der Vertragsdauer zur Übernahme der Verluste der Organgesellschaft entsprechend aller Regelungen des § 302 AktG in seiner jeweils geltenden Fassung bzw. ent-*

sprechenden Regelungen einer etwaigen Nachfolgeschrift verpflichtet, soweit der Verlust nicht dadurch ausgeglichen wird, dass den anderen Gewinnrücklagen Beträge entnommen werden, die während der Vertragsdauer in sie eingestellt worden sind. Auch hier ist somit ein dynamischer Verweis auf die gesetzlichen Vorgaben aufgenommen.

3) *Entstehung und Fälligkeit der Ansprüche (§ 3)*

§ 3 des Ergebnisabführungsvertrages regelt, dass der sich aus der Gewinnabführung bzw. der Verlustübernahme jeweils entstehende Zahlungsanspruch jeweils auf den Zeitpunkt des Bilanzstichtages entsteht. Von diesem Tag an ist der Zahlungsanspruch mit 5 % p. a. zu verzinsen und innerhalb von zwei (2) Wochen nach Feststellung des Jahresabschlusses der Organgesellschaft zur Zahlung fällig.

4) *Sicherung außenstehender Gesellschaften (§ 4)*

§ 4 enthält den Hinweis, wie bereits in diesem Bericht in der Vorbemerkung ausgeführt, dass Regelungen und Vereinbarungen zur Sicherung von außenstehenden Gesellschaftern der Organgesellschaft nicht erforderlich sind, da die Nexus AG alleinige Gesellschafterin der Organgesellschaft ist.

5) *Wirksamwerden und Vertragsdauer, Sicherheitsleistung (§ 5)*

In § 5 des Ergebnisabführungsvertrages wurden Regelungen zum Wirksamwerden und zur Vertragsdauer getroffen. Der Ergebnisabführungsvertrag bedarf zu seinem Wirksamwerden der Zustimmung der Gesellschafterversammlung der Organgesellschaft und der Hauptversammlung der Nexus AG. Der Ergebnisabführungsvertrag wird mit Eintragung in das Handelsregister der Organgesellschaft wirksam und gilt bezüglich der Ergebnisabführung rückwirkend für den Beginn des Geschäftsjahres der Organgesellschaft, in dem die Eintragung wirksam wird. Der Ergebnisabführungsvertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann erstmals unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zum Ablauf des Jahres ordentlich gekündigt werden, nach dessen Ablauf die durch diesen Ergebnisabführungsvertrag begründete körperschaftssteuerliche Organgesellschaft ihre steuerliche Mindestlaufzeit erfüllt hat (nach derzeitiger Rechtslage fünf Zeitjahre gem. § 14 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 17 Körperschaftsteuergesetz). Dies führt zu einer Mindestlaufzeit bis zum 31.12.2027, wenn der Vertragsabschluss noch im Jahre 2022 in das Handelsregister eingetragen wird. Bei späterer Eintragung endet sie später, so dass immer volle fünf (5) Kalenderjahre von dem Zeitpunkt des rückwirkenden Inkrafttretens bis zur Beendigung zugrunde gelegt wer-

*den. Eine ordentliche Kündigung ist erstmals zum Ablauf der neuen Mindestlaufzeit und danach jeweils vor Ende des Geschäftsjahres, das ist derzeit das Kalenderjahr, mit einer Frist von drei (3) Monaten möglich.*

*Schließlich wird die Möglichkeit der Kündigung aus wichtigem Grund geregelt und zusätzlich definiert, dass insbesondere die Veräußerung oder Einbringung der Beteiligung durch die Nexus AG, Verschmelzung, Spaltung oder Liquidation einen wichtigen Grund zur Beendigung des Vertrages darstellen können.*

*Bei Beendigung des Ergebnisabführungsvertrages hat die Nexus AG den Gläubigern der Organgesellschaft entsprechend den Bestimmungen des § 303 AktG Sicherheit zu leisten.*

6) *Salvatorische Klausel (§ 6)*

*Sofern der Ergebnisabführungsvertrag Lücken aufweist bzw. einzelne Klauseln nichtig, unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, enthält der Ergebnisabführungsvertrag eine übliche „Salvatorische Klausel“, die eine angemessene Ausfüllung von Regelungslücken gewährleisten soll. Weiter soll durch die Auslegungsklausel eine Auslegung zu Gunsten der steuerlichen Anerkennung erfolgen.*

Donaueschingen, den 07.03.2022

Nexus AG  
Der Vorstandsvorsitzende

.....  
Dr. Ingo Behrendt

Donaueschingen, den 07.03.2022

Nexus Deutschland GmbH  
Geschäftsführer

.....  
Stefan Born

**Nexus Deutschland GmbH**  
**Bilanz zum 31.12.2021**

Aktiva	€	€	31.12.2020 €	Passiva	€	€	31.12.2020 €
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	51.129,19		51.129,19
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.375.222,00		2.605.567,00	<b>II. Kapitalrücklage</b>	14.948.418,47		14.948.418,47
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>49.265,00</u>		<u>60.539,00</u>	<b>III. Gewinnrücklage</b>	42.383,92		42.383,92
		<u>2.424.487,00</u>	<u>2.666.106,00</u>	<b>IV. Gewinnvortrag</b>	6.382.024,52		5.072.540,20
<b>II. Sachanlagen</b>				<b>II. Jahresüberschuss</b>	<u>3.713.575,09</u>		<u>1.309.484,32</u>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	153.189,00		203.258,00			<u>25.137.531,19</u>	<u>21.423.956,10</u>
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>504.532,00</u>		<u>579.883,00</u>	<b>B. Rückstellungen</b>			
		<u>657.721,00</u>	<u>783.141,00</u>	1. Steuerrückstellungen	979.364,18		29.673,00
		<u>3.082.208,00</u>	<u>3.449.247,00</u>	2. Sonstige Rückstellungen	<u>1.479.958,19</u>		<u>2.055.097,43</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>						<u>2.459.322,37</u>	<u>2.084.770,43</u>
<b>I. Vorräte</b>				<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Unfertige Erzeugnisse	0,00		165.257,55	1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.051.111,62		428.795,42
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>0,00</u>		<u>1.668.659,77</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	360.326,06		824.221,96
		<u>0,00</u>	<u>1.833.917,32</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.397.918,46		3.964.264,48
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>254.801,78</u>		<u>175.402,15</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.700.418,20		6.420.381,45			<u>3.064.157,92</u>	<u>5.392.684,01</u>
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	18.073.911,39		16.133.971,88	<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<u>200.250,00</u>	<u>227.250,00</u>
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>217.021,23</u>		<u>510.836,28</u>			<u>30.861.261,48</u>	<u>29.128.660,54</u>
		<u>25.991.350,82</u>	<u>23.065.189,61</u>				
<b>IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		<u>1.508.723,21</u>	<u>743.042,75</u>				
		<u>27.500.074,03</u>	<u>25.642.149,68</u>				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<u>278.979,45</u>	<u>37.263,86</u>				
		<u>30.861.261,48</u>	<u>29.128.660,54</u>				

**Nexus Deutschland GmbH**  
**Gewinn- und Verlustrechnung 2021**

	€	€	2020 €
1. Umsatzerlöse		35.471.890,40	26.767.868,91
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-165.257,55	122.411,25
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		753.266,57	682.604,47
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.685.942,10	2.083.241,19
5. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-11.368.198,80		-5.891.456,66
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.961.483,20		-5.757.833,13
		<u>-17.329.682,00</u>	<u>-11.649.289,79</u>
6. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-9.225.337,25		-9.545.115,96
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.658.667,00		-1.521.364,97
		<u>-10.884.004,25</u>	<u>-11.066.480,93</u>
7. Abschreibungen:			
a) auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.280.423,90		-1.336.476,28
		<u>-1.280.423,90</u>	<u>-1.336.476,28</u>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-3.586.500,01	-4.287.785,30
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen € 176.890,72 (Vj. € 131.238,88)		176.890,72	131.238,88
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen € 0,00 (Vj. € 200,00)		0,00	-223,50
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>4.842.122,08</u>	<u>1.447.108,90</u>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.114.327,35	-123.085,14
13. Sonstige Steuern		-14.219,64	-14.539,44
14. Jahresüberschuss		<u>3.713.575,09</u>	<u>1.309.484,32</u>

## **Anhang**

### **Allgemeine Hinweise**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 der Nexus Deutschland GmbH, Donaueschingen, wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in Verbindung mit dem GmbH-Gesetz aufgestellt. Die Gesellschaft hat dabei grundsätzlich die Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften beachtet.

Nach den Kriterien des § 267 Abs. 2 HGB ist die Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 im Hinblick auf die Rechnungslegungs-, Prüfungs- und Offenlegungsvorschriften eine mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Die Gesellschaft wird beim Amtsgericht Freiburg i. Br. Im Handelsregister unter HRB 703264 geführt.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Es kommt die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung.

Selbsterstellte **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens werden zu Herstellungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer sowie bei Vorliegen einer voraussichtlich dauernden Wertminderung außerplanmäßig abgeschrieben. Die Herstellungskosten enthalten alle aktivierungspflichtigen Kostenbestandteile, sowie angemessene Kosten der allgemeinen Verwaltung.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Es wird nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Es kommt die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung.

**Geringwertige Wirtschaftsgüter** des Anlagevermögens werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben; ihr Abgang wird im Folgejahr unterstellt.

Die Abschreibungen auf Zugänge erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

**Vorräte** werden zu Anschaffungskosten bewertet. Alle erkennbaren Risiken, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten bzw. Veräußerungspreisen ergeben, sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen; das allgemeine Kreditrisiko ist durch einen pauschalen Abschlag berücksichtigt.

**Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nennwert ausgewiesen. Unter dem **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag erfasst, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen.

Die **Rückstellungen** werden grundsätzlich mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung geschätzten Erfüllungsbetrag passiviert. Alle bis zum Bilanzstichtag entstandenen und bis zum Tag der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken sind berücksichtigt. Die Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Kurzfristige **Währungsforderungen** und **-verbindlichkeiten** sind zum Devisenkassamittelkurs ohne Beschränkung auf die Anschaffungskosten angesetzt. Bei Restlaufzeiten von über einem Jahr wurde zum Anschaffungskurs oder zum ungünstigeren Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

**Latente Steuern** werden seit dem 1. Januar 2010 für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsbilanziellen und steuerlichen Wertansätzen unter Einbeziehung von berücksichtigungsfähigen steuerlichen Verlustvorträgen ermittelt. Verlustvorträge sind berücksichtigungsfähig, wenn eine Verrechnung mit steuerpflichtigem Einkommen innerhalb des gesetzlich festgelegten Zeitraums von fünf Jahren genutzt werden kann. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung wird in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt. Im Falle einer Steuerentlastung wird entsprechend dem Aktivierungswahlrecht gem. § 274 Abs. 1 HGB auf die Bilanzierung verzichtet.

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Wegen der Darstellung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 HGB verweisen wir auf den Anlagenspiegel in der Anlage.

### **Umlaufvermögen**

#### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden Forderungen gegen die Gesellschafterin Nexus AG in Höhe von TEUR 18.074 (Vorjahr TEUR 16.134) ausgewiesen. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren in Höhe von TEUR 329 aus Lieferungen und Leistungen.

Im Berichtsjahr bestand eine Darlehensforderung gegen die Gesellschafterin Nexus AG in Höhe von TEUR 17.745 (Vorjahr TEUR 16.000).

#### **Ausschüttungssperre**

Zum 31. Dezember 2021 unterliegt nach § 268 Abs. 8 HGB ein Gesamtbetrag in Höhe von TEUR 2.375 (Vorjahr TEUR 2.606) der Ausschüttungssperre. Der Betrag betrifft in voller Höhe die zum Bilanzstichtag aktivierten Entwicklungskosten.

#### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für Personal in Höhe von TEUR 1.423 (Vorjahr TEUR 910) und Rückstellungen für noch zu erbringende Leistungen aus Projekten in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr TEUR 764). Alle Rückstellungen haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

## Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt.

### Verbindlichkeitspiegel in TEUR

Art der Verbindlichkeit	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt	
				31.12.2021	31.12.2020
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.051	0	0	1.051	429
Verb. aus Lief. + Leistung	360	0	0	360	824
Verb. ggü. verb. UN	1.398	0	0	1.398	3.964
Sonst. Verbindlichkeiten	255	0	0	255	175
davon aus Steuern	236	0	0	236	165
davon im Rahmen der soz. Sicherheit	0	0	0	0	0
	3.064	0	0	3.064	5.392

Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert. Sämtliche Verbindlichkeiten des Vorjahres hatten eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen umfassen solche unter anderem gegenüber der Gesellschafterin Nexus AG in Höhe von TEUR 16 (Vorjahr TEUR 61).

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft hat hauptsächlich Leasingverträge für die Dienstfahrzeuge abgeschlossen. Darüber hinaus bestehen Mietverträge und sonstige Vertragsverpflichtungen über Geschäftsräume.

Der Zweck der Verträge ist die Finanzierung der Beschaffung von betriebsnotwendigem Anlagevermögen.

Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen belaufen sich auf:

	2022	2023-2026	2027
	TEUR	TEUR	TEUR
Leasing	171	111	0
Miete	849	3.067	1.312
<b>Summe</b>	<b>1.020</b>	<b>3.178</b>	<b>1.312</b>

Risiken könnten durch den Abschluss teurerer Anschlussverträge zu höheren Kosten nach dem Auslaufen dieser Verträge entstehen.

Vorteile, die zu der Entscheidung zur Durchführung bzw. Beibehaltung dieser Geschäfte geführt haben, sind hauptsächlich in der für die Gesellschaft fehlenden Kapitalbindung bei der Beschaffung des betriebsnotwendigen Anlagevermögens zu sehen. Darüber hinaus ergeben sich durch die Leasingfinanzierung für die Gesellschaft kein Verwertungsrisiko und die Möglichkeit der kurzfristigen Sicherung des aktuellen technischen Entwicklungsstandes.

### **Erläuterungen Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren.

### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse gliedern sich gem. § 285 Nr. 4 HGB in folgende Tätigkeitsbereiche auf:

<b>Umsatzerlöse</b>	2021	2020	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Software	9.387	6.685	2.702
Hardware	4.010	1.700	2.310
Dienstleistungen	6.278	4.383	1.895
Softwarepflege / Wartung	15.455	13.658	1.797
Sonstige	342	342	0
<b>Summe</b>	<b>35.472</b>	<b>26.768</b>	<b>8.704</b>

### **Entwicklungskosten / Andere aktivierte Eigenleistungen**

Die Entwicklungskosten betragen TEUR 753 (Vorjahr TEUR 683).

### **Sonstige betriebliche Erträge**

In dieser Position sind Erträge aus der Auflösung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen von TEUR 842 (Vorjahr TEUR 442), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen TEUR 261 (Vorjahr TEUR 38) sowie Erträge aus Währungsdifferenzen von TEUR 2 (Vorjahr TEUR 1) enthalten.

### **Materialaufwand**

Der Materialaufwand beläuft sich auf TEUR 17.330 (Vorjahr: TEUR 11.649).

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

In dieser Position sind Aufwendungen für Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von TEUR 599 (Vorjahr TEUR 1.200), Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit TEUR 62 (Vorjahr TEUR 62) sowie Aufwendungen aus Währungsdifferenzen von TEUR 4 (Vorjahr TEUR 19) enthalten.

## **Honorare des Abschlussprüfers**

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 berechnete Gesamthonorar nach § 285 Nr. 17 HGB ist in der entsprechenden Anhangangabe des Konzernabschlusses der Nexus AG enthalten.

## **Nachtragsbericht**

Nach Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind.

## **Vorschlag über die Verwendung des Jahresergebnisses**

Es wird vorgeschlagen das Jahresergebnis 2021 auf neue Rechnung vorzutragen.

## **Sonstige Angaben**

Im Geschäftsjahr 2021 waren als Geschäftsführer bestellt:

Dr. Behrendt, Ingo, Donaueschingen,  
Born, Stefan, Kreuzlingen / Schweiz

## **Nahestehende Unternehmen und Personen**

Nahestehende Unternehmen und Personen sind juristische oder natürliche Personen, die auf die Nexus Deutschland GmbH Einfluss nehmen können oder der Kontrolle oder einem maßgeblichen Einfluss durch Nexus Deutschland GmbH unterliegen.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden insbesondere mit Tochter-, Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen der Nexus AG abgeschlossen. Es handelt sich vor allem um Miet-, Dienstleistungs- und Finanzierungsgeschäfte. Sofern für derartige Geschäfte ein entsprechender Markt besteht, werden sie regelmäßig zu auf dem jeweiligen Markt üblichen Konditionen abgeschlossen.

## **Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten**

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 170 Arbeitnehmer beschäftigt.

## **Konzernverhältnisse**

Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss der Nexus AG, Donaueschingen, einbezogen.

Der Konzernabschluss wird zum elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

**Donaueschingen, 09. März 2022**

***gez. Dr. Ingo Behrendt***

*gez. Stefan Born*

**sonstige Berichtsbestandteile**

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 07.03.2022 festgestellt.

**Nexus Deutschland GmbH**  
**Bilanz zum 31.12.2020**

Aktiva	31.12.2019		Passiva	31.12.2019	
	€	€		€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	51.129,19	51.129,19
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.605.567,00	2.986.614,00	<b>II. Kapitalrücklage</b>	14.948.418,47	14.948.418,47
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>60.539,00</u>	<u>57.581,00</u>	<b>III. Gewinnrücklage</b>	42.383,92	17.383,92
	<u>2.666.106,00</u>	<u>3.044.195,00</u>	<b>IV. Gewinnvortrag</b>	5.072.540,20	4.045.455,40
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>II. Jahresüberschuss</b>	<u>1.309.484,32</u>	<u>1.104.951,40</u>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	203.258,00	262.748,00		<u>21.423.956,10</u>	<u>20.167.338,38</u>
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>579.883,00</u>	<u>661.187,00</u>	<b>B. Rückstellungen</b>		
	<u>783.141,00</u>	<u>923.935,00</u>	1. Steuerrückstellungen	29.673,00	1.318,00
	<u>3.449.247,00</u>	<u>3.968.130,00</u>	2. Sonstige Rückstellungen	<u>2.055.097,43</u>	<u>1.136.269,92</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<u>2.084.770,43</u>	<u>1.137.587,92</u>
<b>I. Vorräte</b>			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Unfertige Erzeugnisse	165.257,55	42.846,30	1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	428.795,42	588.648,14
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>1.668.659,77</u>	<u>0,00</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	824.221,96	594.199,57
	<u>1.833.917,32</u>	<u>42.846,30</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.964.264,48	1.157.815,06
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>175.402,15</u>	<u>267.217,44</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.420.381,45	6.630.378,53		<u>5.392.684,01</u>	<u>2.607.880,21</u>
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	16.133.971,88	12.266.432,88	<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>227.250,00</u>	<u>254.250,00</u>
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>510.836,28</u>	<u>313.513,32</u>		<u>29.128.660,54</u>	<u>24.167.056,51</u>
	<u>23.065.189,61</u>	<u>19.210.324,73</u>			
<b>IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<u>743.042,75</u>	<u>829.658,19</u>			
	<u>25.642.149,68</u>	<u>20.082.829,22</u>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>37.263,86</u>	<u>116.097,29</u>			
	<u>29.128.660,54</u>	<u>24.167.056,51</u>			

**Nexus Deutschland GmbH**  
**Gewinn- und Verlustrechnung 2020**

	€	€	2019 €
1. Umsatzerlöse		26.767.868,91	22.580.998,22
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		122.411,25	-48.745,31
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		682.604,47	842.841,55
4. Sonstige betriebliche Erträge		2.083.241,19	1.094.650,66
5. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-5.891.456,66		-5.925.345,43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.757.833,13		-4.060.210,04
		<u>-11.649.289,79</u>	<u>-9.985.555,47</u>
6. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-9.545.115,96		-7.580.341,01
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.521.364,97		-1.379.117,44
		<u>-11.066.480,93</u>	<u>-8.959.458,45</u>
7. Abschreibungen:			
a) auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.336.476,28		-1.336.252,08
		<u>-1.336.476,28</u>	<u>-1.336.252,08</u>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-4.287.785,30	-3.104.098,33
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen € 131.238,88 (Vj. € 78.172,23)		131.238,88	78.194,23
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen € 200,00 (Vj. € 0,00)		-223,50	-3,01
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>1.447.108,90</u>	<u>1.162.572,01</u>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-123.085,14	-45.408,80
13. Sonstige Steuern		-14.539,44	-12.211,81
14. Jahresüberschuss		<u>1.309.484,32</u>	<u>1.104.951,40</u>

## Anhang

### Allgemeine Hinweise

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 der Nexus Deutschland GmbH, Donaueschingen, wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in Verbindung mit dem GmbH-Gesetz aufgestellt. Die Gesellschaft hat dabei grundsätzlich die Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften beachtet.

Nach den Kriterien des § 267 Abs. 2 HGB ist die Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 im Hinblick auf die Rechnungslegungs-, Prüfungs- und Offenlegungsvorschriften eine mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Die Gesellschaft wird beim Amtsgericht Freiburg i. Br. Im Handelsregister unter HRB 703264 geführt.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Es kommt die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung.

Selbsterstellte **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens werden zu Herstellungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer sowie bei Vorliegen einer voraussichtlich dauernden Wertminderung außerplanmäßig abgeschrieben. Die Herstellungskosten enthalten alle aktivierungspflichtigen Kostenbestandteile, sowie angemessene Kosten der allgemeinen Verwaltung.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Es wird nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Es kommt die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung.

**Geringwertige Wirtschaftsgüter** des Anlagevermögens werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben; ihr Abgang wird im Folgejahr unterstellt.

Die Abschreibungen auf Zugänge erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

**Vorräte** werden zu Anschaffungskosten bewertet. Alle erkennbaren Risiken, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten bzw. Veräußerungspreisen ergeben, sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen; das allgemeine Kreditrisiko ist durch einen pauschalen Abschlag berücksichtigt.

**Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nennwert ausgewiesen. Unter dem **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag erfasst, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen.

Die **Rückstellungen** werden grundsätzlich mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung geschätzten Erfüllungsbetrag passiviert. Alle bis zum Bilanzstichtag entstandenen und bis zum Tag der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken sind berücksichtigt. Die Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Kurzfristige **Währungsforderungen** und **-verbindlichkeiten** sind zum Devisenkassamittelkurs ohne Beschränkung auf die Anschaffungskosten angesetzt. Bei Restlaufzeiten von über einem Jahr wurde zum Anschaffungskurs oder zum ungünstigeren Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

**Latente Steuern** werden seit dem 1. Januar 2010 für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsbilanziellen und steuerlichen Wertansätzen unter Einbeziehung von berücksichtigungsfähigen steuerlichen Verlustvorträgen ermittelt. Verlustvorträge sind berücksichtigungsfähig, wenn eine Verrechnung mit steuerpflichtigem Einkommen innerhalb des gesetzlich festgelegten Zeitraums von fünf Jahren genutzt werden kann. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung wird in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt. Im Falle einer Steuerentlastung wird entsprechend dem Aktivierungswahlrecht gem. § 274 Abs. 1 HGB auf die Bilanzierung verzichtet.

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Wegen der Darstellung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 HGB verweisen wir auf den Anlagenspiegel in der Anlage.

### **Umlaufvermögen**

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden Forderungen gegen die Gesellschafterin Nexus AG in Höhe von TEUR 16.134 (Vorjahr TEUR 12.266) ausgewiesen. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren in Höhe von TEUR 134 aus Lieferungen und Leistungen.

Im Berichtsjahr bestand eine Darlehensforderung gegen die Gesellschafterin Nexus AG in Höhe von TEUR 16.000 (Vorjahr TEUR 12.000).

### **Ausschüttungssperre**

Zum 31. Dezember 2020 unterliegt nach § 268 Abs. 8 HGB ein Gesamtbetrag in Höhe von TEUR 2.606 (Vorjahr TEUR 2.987) der Ausschüttungssperre. Der Betrag betrifft in voller Höhe die zum Bilanzstichtag aktivierten Entwicklungskosten.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für Personal in Höhe von TEUR 910 (Vorjahr TEUR 774) und Rückstellungen für noch zu erbringende Leistungen aus Projekten in Höhe von TEUR 764 (Vorjahr TEUR 286). Alle Rückstellungen haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

## Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt.

### Verbindlichkeitspiegel in TEUR

Art der Verbindlichkeit	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt	
				31.12.2020	31.12.2019
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	429	0	0	429	589
Verb. aus Lief. + Leistung	824	0	0	824	594
Verb. ggü. verb. UN	3.964	0	0	3.964	1.158
Sonst. Verbindlichkeiten	175	0	0	175	267
davon aus Steuern	165	0	0	165	247
davon im Rahmen der soz. Sicherheit	0	0	0	0	0
	<b>5.392</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.392</b>	<b>2.608</b>

Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert. Sämtliche Verbindlichkeiten des Vorjahres hatten eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen umfassen solche unter anderem gegenüber der Gesellschafterin Nexus AG in Höhe von TEUR 61 (Vorjahr TEUR 12).

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft hat hauptsächlich Leasingverträge für die Dienstfahrzeuge abgeschlossen. Darüber hinaus bestehen Mietverträge und sonstige Vertragsverpflichtungen über Geschäftsräume.

Der Zweck der Verträge ist die Finanzierung der Beschaffung von betriebsnotwendigem Anlagevermögen.

Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen belaufen sich auf:

	2021	2022-2025	2026
	TEUR	TEUR	TEUR
Leasing	197	186	0
Miete	585	1.117	0
<b>Summe</b>	<b>782</b>	<b>1.303</b>	<b>0</b>

Risiken könnten durch den Abschluss teurerer Anschlussverträge zu höheren Kosten nach dem Auslaufen dieser Verträge entstehen.

Vorteile, die zu der Entscheidung zur Durchführung bzw. Beibehaltung dieser Geschäfte geführt haben, sind hauptsächlich in der für die Gesellschaft fehlenden Kapitalbindung bei der Beschaffung des betriebsnotwendigen Anlagevermögens zu sehen. Darüber hinaus ergeben sich durch die Leasingfinanzierung für die Gesellschaft kein Verwertungsrisiko und die Möglichkeit der kurzfristigen Sicherung des aktuellen technischen Entwicklungsstandes.

### **Erläuterungen Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren.

### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse gliedern sich gem. § 285 Nr. 4 HGB in folgende Tätigkeitsbereiche auf:

<b>Umsatzerlöse</b>	2020	2019	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Software	6.685	5.474	1.211
Hardware	1.700	1.965	-265
Dienstleistungen	4.383	3.545	838
Softwarepflege / Wartung	13.658	11.254	2.404
Sonstige	342	343	-1
<b>Summe</b>	<b>26.768</b>	<b>22.581</b>	<b>4.187</b>

### **Entwicklungskosten / Andere aktivierte Eigenleistungen**

Die Entwicklungskosten betragen TEUR 683 (Vorjahr TEUR 843).

### **Sonstige betriebliche Erträge**

In dieser Position sind Erträge aus der Auflösung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen von TEUR 442 (Vorjahr TEUR 193), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen TEUR 38 (Vorjahr TEUR 1) sowie Erträge aus Währungsdifferenzen von TEUR 1 (Vorjahr TEUR 2) enthalten.

### **Materialaufwand**

Der Materialaufwand beläuft sich auf TEUR 11.649 (Vorjahr: TEUR 9.986).

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

In dieser Position sind Aufwendungen für Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von TEUR 1.200 (Vorjahr TEUR 426), Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit TEUR 62 (Vorjahr TEUR 0) sowie Aufwendungen aus Währungsdifferenzen von TEUR 19 (Vorjahr TEUR 7) enthalten.

## **Honorare des Abschlussprüfers**

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 berechnete Gesamthonorar nach § 285 Nr. 17 HGB ist in der entsprechenden Anhangangabe des Konzernabschlusses der Nexus AG enthalten.

## **Nachtragsbericht**

Nach Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind.

## **Vorschlag über die Verwendung des Jahresergebnisses**

Es wird vorgeschlagen das Jahresergebnis 2020 auf neue Rechnung vorzutragen.

## **Sonstige Angaben**

Im Geschäftsjahr 2020 waren als Geschäftsführer bestellt:

Dr. Behrendt, Ingo, Donaueschingen,  
Born, Stefan, Kreuzlingen / Schweiz

## **Nahestehende Unternehmen und Personen**

Nahestehende Unternehmen und Personen sind juristische oder natürliche Personen, die auf die Nexus Deutschland GmbH Einfluss nehmen können oder der Kontrolle oder einem maßgeblichen Einfluss durch Nexus Deutschland GmbH unterliegen.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden insbesondere mit Tochter-, Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen der Nexus AG abgeschlossen. Es handelt sich vor allem um Miet-, Dienstleistungs- und Finanzierungsgeschäfte. Sofern für derartige Geschäfte ein entsprechender Markt besteht, werden sie regelmäßig zu auf dem jeweiligen Markt üblichen Konditionen abgeschlossen.

## **Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten**

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 154 Arbeitnehmer beschäftigt.

## **Konzernverhältnisse**

Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss der Nexus AG, Donaueschingen, einbezogen.

Der Konzernabschluss wird zum elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

**Donaueschingen, 08. Dezember 2021**

***gez. Dr. Ingo Behrendt***

*gez. Stefan Born*

**sonstige Berichtsbestandteile**

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 01.12.2021 festgestellt.

**Nexus Deutschland GmbH (vormals: nexus/cis GmbH)**  
**Bilanz zum 31.12.2019**

Aktiva	31.12.2018		Passiva	31.12.2018	
	€	€		€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	51.129,19	51.129,19
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.986.614,00	3.237.846,00	<b>II. Kapitalrücklage</b>	14.948.418,47	14.948.418,47
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>57.581,00</u>	<u>11.672,00</u>	<b>III. Gewinnrücklage</b>	17.383,92	17.383,92
	3.044.195,00	3.249.518,00	<b>IV. Gewinnvortrag</b>	4.045.455,40	2.568.059,38
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>II. Jahresüberschuss</b>	<u>1.104.951,40</u>	<u>1.477.396,02</u>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	262.748,00	70.555,00		20.167.338,38	19.062.386,98
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>661.187,00</u>	<u>310.442,00</u>	<b>B. Rückstellungen</b>		
	923.935,00	380.997,00	1. Steuerrückstellungen	1.318,00	1.318,00
	3.968.130,00	3.630.515,00	2. Sonstige Rückstellungen	<u>1.136.269,92</u>	<u>855.099,44</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				1.137.587,92	856.417,44
<b>I. Vorräte</b>			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Unfertige Erzeugnisse	42.846,30	91.591,61	1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	588.648,14	842.048,89
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>0,00</u>	<u>387.251,05</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	594.199,57	280.718,86
	42.846,30	478.842,66	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.157.815,06	1.315.591,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>267.217,44</u>	<u>200.467,72</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.630.378,53	4.165.902,04		2.607.880,21	2.638.826,47
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.266.432,88	13.630.353,52	<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	254.250,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>313.513,32</u>	<u>177.232,92</u>		<u>24.167.056,51</u>	<u>22.557.630,89</u>
	19.210.324,73	17.973.488,48			
<b>IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<u>829.658,19</u>	<u>408.771,74</u>			
	20.082.829,22	18.861.102,88			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>116.097,29</u>	<u>66.013,01</u>			
	<u>24.167.056,51</u>	<u>22.557.630,89</u>			

**Nexus Deutschland GmbH (vormals: nexus/cis GmbH)**  
**Gewinn- und Verlustrechnung 2019**

	€	€	2018 €
1. Umsatzerlöse		22.580.998,22	19.411.494,79
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-48.745,31	91.591,61
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		842.841,55	1.042.066,87
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.094.650,66	810.824,10
5. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-5.925.345,43		-3.846.010,51
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.060.210,04		-3.798.516,01
		<u>-9.985.555,47</u>	<u>-7.644.526,52</u>
6. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-7.580.341,01		-7.033.447,49
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.379.117,44		-1.290.567,17
		<u>-8.959.458,45</u>	<u>-8.324.014,66</u>
7. Abschreibungen:			
a) auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.336.252,08		-1.187.798,50
		<u>-1.336.252,08</u>	<u>-1.187.798,50</u>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-3.104.098,33	-2.718.857,18
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen € 78.172,23 (Vj. € 62.750,00)		78.194,23	63.289,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen € 0,00 (Vj. € 0,00)		-3,01	-1.277,80
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>1.162.572,01</u>	<u>1.542.791,71</u>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-45.408,80	-53.560,44
13. Sonstige Steuern		<u>-12.211,81</u>	<u>-11.835,25</u>
14. Jahresüberschuss		<u>1.104.951,40</u>	<u>1.477.396,02</u>

## **Anhang**

### **Allgemeine Hinweise**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Nexus Deutschland GmbH, Donaueschingen, wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in Verbindung mit dem GmbH-Gesetz aufgestellt. Die Gesellschaft hat dabei grundsätzlich die Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften beachtet.

Nach den Kriterien des § 267 Abs. 2 HGB ist die Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 im Hinblick auf die Rechnungslegungs-, Prüfungs- und Offenlegungsvorschriften eine mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Die Gesellschaft wird beim Amtsgericht Freiburg i. Br. Im Handelsregister unter HRB 703264 geführt.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Es kommt die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung.

Selbsterstellte **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens werden zu Herstellungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer sowie bei Vorliegen einer voraussichtlich dauernden Wertminderung außerplanmäßig abgeschrieben. Die Herstellungskosten enthalten alle aktivierungspflichtigen Kostenbestandteile, sowie angemessene Kosten der allgemeinen Verwaltung.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Es wird nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Es kommt die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung.

**Geringwertige Wirtschaftsgüter** des Anlagevermögens werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben; ihr Abgang wird im Folgejahr unterstellt.

Die Abschreibungen auf Zugänge erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

**Vorräte** werden zu Anschaffungskosten bewertet. Alle erkennbaren Risiken, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten bzw. Veräußerungspreisen ergeben, sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen; das allgemeine Kreditrisiko ist durch einen pauschalen Abschlag berücksichtigt.

**Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nennwert ausgewiesen. Unter dem **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag erfasst, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen.

Die **Rückstellungen** werden grundsätzlich mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung geschätzten Erfüllungsbetrag passiviert. Alle bis zum Bilanzstichtag entstandenen und bis zum Tag der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken sind berücksichtigt. Die Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Kurzfristige **Währungsforderungen** und **-verbindlichkeiten** sind zum Devisenkassamittelkurs ohne Beschränkung auf die Anschaffungskosten angesetzt. Bei Restlaufzeiten von über einem Jahr wurde zum Anschaffungskurs oder zum ungünstigeren Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

**Latente Steuern** werden seit dem 1. Januar 2010 für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsbilanziellen und steuerlichen Wertansätzen unter Einbeziehung von berücksichtigungsfähigen steuerlichen Verlustvorträgen ermittelt. Verlustvorträge sind berücksichtigungsfähig, wenn eine Verrechnung mit steuerpflichtigem Einkommen innerhalb des gesetzlich festgelegten Zeitraums von fünf Jahren genutzt werden kann. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung wird in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt. Im Falle einer Steuerentlastung wird entsprechend dem Aktivierungswahlrecht gem. § 274 Abs. 1 HGB auf die Bilanzierung verzichtet.

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Wegen der Darstellung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 HGB verweisen wir auf den Anlagenspiegel in der Anlage.

### **Umlaufvermögen**

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden Forderungen gegen die Gesellschafterin Nexus AG in Höhe von TEUR 12.266 (Vorjahr TEUR 13.630) ausgewiesen. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren in Höhe von TEUR 266 aus Lieferungen und Leistungen.

Im Berichtsjahr bestand eine Darlehensforderung gegen die Gesellschafterin Nexus AG in Höhe von TEUR 12.000 (Vorjahr TEUR 13.000).

### **Ausschüttungssperre**

Zum 31. Dezember 2019 unterliegt nach § 268 Abs. 8 HGB ein Gesamtbetrag in Höhe von TEUR 2.987 (Vorjahr TEUR 3.238) der Ausschüttungssperre. Der Betrag betrifft in voller Höhe die zum Bilanzstichtag aktivierten Entwicklungskosten.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für Personal in Höhe von TEUR 774 (Vorjahr TEUR 705) und Rückstellungen für noch zu erbringende Leistungen aus Projekten in Höhe von TEUR 286 (Vorjahr TEUR 126). Alle Rückstellungen haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

## Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt.

### Verbindlichkeitspiegel in TEUR

Art der Verbindlichkeit	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt	
				31.12.2019	31.12.2018
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	589	0	0	589	842
Verb. aus Lief. + Leistung	594	0	0	594	281
Verb. ggü. verb. UN	1.158	0	0	1.158	1.316
Sonst. Verbindlichkeiten	267	0	0	267	200
davon aus Steuern	247	0	0	247	154
davon im Rahmen der soz. Sicherheit	0	0	0	0	0
	2.608	0	0	2.608	2.639

Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert. Sämtliche Verbindlichkeiten des Vorjahres hatten eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen umfassen solche unter anderem gegenüber der Gesellschafterin Nexus AG in Höhe von TEUR 12 (Vorjahr TEUR 66).

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft hat hauptsächlich Leasingverträge für die Dienstfahrzeuge abgeschlossen. Darüber hinaus bestehen Mietverträge und sonstige Vertragsverpflichtungen über Geschäftsräume.

Der Zweck der Verträge ist die Finanzierung der Beschaffung von betriebsnotwendigem Anlagevermögen.

Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen belaufen sich auf:

	2020	2021-2024	2025
	TEUR	TEUR	TEUR
Leasing	210	383	0
Miete	583	2.069	2.161
<b>Summe</b>	<b>793</b>	<b>2.452</b>	<b>2.161</b>

Risiken könnten durch den Abschluss teurerer Anschlussverträge zu höheren Kosten nach dem Auslaufen dieser Verträge entstehen.

Vorteile, die zu der Entscheidung zur Durchführung bzw. Beibehaltung dieser Geschäfte geführt haben, sind hauptsächlich in der für die Gesellschaft fehlenden Kapitalbindung bei der Beschaffung des betriebsnotwendigen Anlagevermögens zu sehen. Darüber hinaus ergeben sich durch die Leasingfinanzierung für die Gesellschaft kein Verwertungsrisiko und die Möglichkeit der kurzfristigen Sicherung des aktuellen technischen Entwicklungsstandes.

### **Erläuterungen Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren.

### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse gliedern sich gem. § 285 Nr. 4 HGB in folgende Tätigkeitsbereiche auf:

<b>Umsatzerlöse</b>	2019	2018	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Software	5.474	3.560	1.914
Hardware	1.965	378	1.587
Dienstleistungen	3.545	3.023	522
Softwarepflege / Wartung	11.254	10.719	535
Sonstige	343	1.731	-1.388
<b>Summe</b>	<b>22.581</b>	<b>19.411</b>	<b>3.170</b>

### **Entwicklungskosten / Andere aktivierte Eigenleistungen**

Die Entwicklungskosten betragen TEUR 843 (Vorjahr TEUR 1.042).

### **Sonstige betriebliche Erträge**

In dieser Position sind Erträge aus der Auflösung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen von TEUR 193 (Vorjahr TEUR 152), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen TEUR 1 (Vorjahr TEUR 22) sowie Erträge aus Währungsdifferenzen von TEUR 2 (Vorjahr TEUR 4) enthalten.

### **Materialaufwand**

Der Materialaufwand beläuft sich auf TEUR 9.986 (Vorjahr: TEUR 7.645).

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

In dieser Position sind Aufwendungen für Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von TEUR 426 (Vorjahr TEUR 577), sowie Aufwendungen aus Währungsdifferenzen von TEUR 7 (Vorjahr TEUR 1) enthalten.

### **Honorare des Abschlussprüfers**

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 berechnete Gesamthonorar nach § 285 Nr. 17 HGB ist in der entsprechenden Anhangangabe des Konzernabschlusses der Nexus AG enthalten.

### **Nachtragsbericht**

Nach Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind.

### **Vorschlag über die Verwendung des Jahresergebnisses**

Es wird vorgeschlagen das Jahresergebnis 2019 auf neue Rechnung vorzutragen.

### **Sonstige Angaben**

Im Geschäftsjahr 2019 waren als Geschäftsführer bestellt:

Dr. Behrendt, Ingo, Donaueschingen,  
Born, Stefan, Kreuzlingen / Schweiz

### **Nahestehende Unternehmen und Personen**

Nahestehende Unternehmen und Personen sind juristische oder natürliche Personen, die auf die Nexus Deutschland GmbH Einfluss nehmen können oder der Kontrolle oder einem maßgeblichen Einfluss durch Nexus Deutschland GmbH unterliegen.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden insbesondere mit Tochter-, Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen der Nexus AG abgeschlossen. Es handelt sich vor allem um Miet-, Dienstleistungs- und Finanzierungsgeschäfte. Sofern für derartige Geschäfte ein entsprechender Markt besteht, werden sie regelmäßig zu auf dem jeweiligen Markt üblichen Konditionen abgeschlossen.

### **Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten**

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 139 Arbeitnehmer beschäftigt.

### **Konzernverhältnisse**

Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss der Nexus AG, Donaueschingen, einbezogen.

Der Konzernabschluss wird zum elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

**Donaueschingen, 17. Februar 2020**

*gez. Dr. Ingo Behrendt*  
*gez. Stefan Born*

**sonstige Berichtsbestandteile**

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 10.02.2020 festgestellt.